

Mt 6,1-4 Gib Gaben der Barmherzigkeit nicht,
um von Leuten gesehen, sondern von deinem
Vater belohnt zu werden.

Eddy Lantz

March 16, 2023

Matthäus 6,1-4 nach Luther 2017

6,1 Habt aber acht, dass ihr eure Gerechtigkeit nicht übt vor den Leuten, um von ihnen gesehen zu werden; ihr habt sonst keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel.

2 Wenn du nun Almosen gibst, sollst du es nicht vor dir ausposaunen, wie es die Heuchler tun in den Synagogen und auf den Gassen, damit sie von den Leuten gepriesen werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt.

3 Wenn du aber Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut,

4 auf dass dein Almosen verborgen bleibe; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.

Kerngedanken von Mt 6,1-4

- ① Tue deine Werke der Gerechtigkeit nicht, um von Leuten gesehen, sondern von deinem Vater belohnt zu werden. 6,1
- ② Lass dein liebevolles Geben soweit möglich vor den Leuten und dir selbst verborgen sein. 6,2-4
- ③ Dann wird dein Vater es dir reich belohnen. 6,4

Tue deine Werke der Gerechtigkeit nicht, um von Leuten gesehen, sondern von deinem Vater belohnt zu werden.

6,1 Habt aber acht, dass ihr eure Gerechtigkeit nicht übt vor den Leuten, um von ihnen gesehen zu werden; ihr habt sonst keinen Lohn bei eurem Vater im Himmel.

- ① Das Tun unserer Gerechtigkeit ist im Kontext:
 - ① Liebevolltes, barmherziges **Geben**, wie es dem Vater gefällt 1-4
 - ② **Gebet**, wie es dem Vater gefällt 5-15
 - ③ **Fasten**, wie es dem Vater gefällt 16-18
- ② Der Lohn (vom Vater) ist ein wichtiges Thema im NT und Mt
 - ① Mt 5,12 $\hat{=}$ Lk 6,23 Mt 5,46 $\hat{=}$ Lk 6,35 Mt 6,1 Mt 6,2 Mt 6,5 Mt 6,16 Mt 10,41 Mt 10,42 $\hat{=}$ Mk 9,41 Mt 20,8
 - ② Lk 10,7 Joh 4,36 Apg 1,18 Röm 4,4 1 Kor 3,8.14 9,17.18 1 Tim 5,18 Jak 5,4 2 Pt 2,13.15 2 Joh 1,8 Judas 1,11 Offb 11,18 22,12

Dein liebevolles Geben sei sogar dir selbst verborgen. 6,2-4

6,2 Wenn du nun Almosen gibst, sollst du es nicht vor dir ausposaunen, wie es die Heuchler tun in den Synagogen und auf den Gassen, damit sie von den Leuten gepriesen werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt. 3 Wenn du aber Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut, 4 auf dass dein Almosen verborgen bleibe; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.

- ① Almosen (Griech.) $\hat{=}$ Barmherzigkeit = liebevolles Geben.
- ② Selbstsüchtiges Geben verspielt den Lohn. Vgl. 1 Kor 3,11-15:
11 Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 12 Wenn aber jemand auf den Grund baut Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stroh, 13 so wird das Werk eines jeden offenbar werden. Der Tag des Gerichts wird es ans Licht bringen; denn mit Feuer wird er sich offenbaren. Und von welcher Art eines jeden Werk ist, wird das Feuer erweisen. 14 Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen. 15 Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch.

Dein Vater wird dir dein liebevolles Geben reich belohnen. Mt 6,4

6,4 ... und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.

① Lk 6,38

Gebt, so wird euch gegeben.

Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben;

denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen.

② 2 Kor 9,6-9

6 Ich meine aber dies: Wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten; und wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen.

7 Ein jeder, wie er's sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

8 Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk;

9 wie geschrieben steht (Ps 112,9): »Er hat ausgestreut und den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit bleibt in Ewigkeit.«

Zusammenfassung von Jesu Lehre in Mt 6,1-4

- ① Tue deine Werke der Gerechtigkeit nicht selbstsüchtig, sondern um von deinem Vater belohnt zu werden. 6,1
- ② Lass dein liebevolles Geben sogar vor dir selbst verborgen sein. 6,2-4
- ③ Verlass dich auf Gottes treue Versorgung in deinem Leben und freu dich auf seine überwältigende Belohnung in Ewigkeit. 6,4